

Lerne Brecht über seine eigenen Ideen zum Umgang mit Texten kennen: Interpretieren, Erläutern, Erörtern, Gedichte auswendig lernen ... als „genussvolles Aneignen der Künste“ mittels verschiedener Tätigkeiten.

Brechts Haltung zum Krieg

„Dass für die Bekämpfung des Krieges kein Opfer zu groß ist.“ (GBA 6, Kommentar, S. 394)

Nutze das Gedicht, eine Variation zum Stück, als Leitfaden für die Dramenlektüre.

ES WAR EINMAL EINE MUTTER
Wurd Mutter Courage genannt
Sie zog im dreißigjährigen Krieg
Als Händlerin durch das Land.

Ihr Ältester fiel, weil er ein Held war
Der Zweite, weil er zu brav.
Die Tochter hatt ein zu gutes Herz
Als sie die Kugel traf.

Sie hatte keine Furcht vorm Kriege
Wollt machen ihren Schnitt
Und nahm, dass sie auch was kriegten
Ihre drei Kinder mit.

(Bertolt Brecht in: Kennst du Bertolt Brecht? S. 106)

DER STEIN BEGINNT ZU REDEN

„Die Tochter hatt ein zu gutes Herz / Als sie die Kugel traf.“

Die Marketenderin Anna Fierling, genannt „Mutter Courage“, verliert ihr letztes Kind, die stumme Katrin. Die Mutter wollte im Dreißigjährigen Krieg ihren „Schnitt“ machen und ihre Kinder sollten davon „auch was“ kriegen.

In der Szene 11 des Stückes „Mutter Courage und ihre Kinder“ erfährt der Leser/Zuschauer, auf berührende Weise, wofür Katrin stirbt.

(Bertolt Brecht in: Kennst du Bertolt Brecht? S. 109ff)

- Lies die letzten Szenen des Brecht-Stückes und versuche die Situation, in der sich die Courage und die Tochter befinden in einer Gedankenskizze aufzuzeichnen. Schreibe dazu Textpassagen heraus, die das Verhalten der Mutter und das der stummen Katrin in der Situation verdeutlichen.
- Der Marketenderwagen selbst sagt viel über die konkreten Umstände aus. Untersuche es. Finde in Inszenierungen den Verfall des Wagens heraus und entwickle dazu eine Power-Point-Präsentation. Beziehe die „Reisenden“ in diese Darstellung mit ein. Untersuche die Funktion des Liedes, das die STIMME singt, für die Charakterisierung der Situation, in der sich die beiden Frauen befinden. (Bertolt Brecht in: Kennst du Bertolt Brecht? S. 109)

- Brecht schreibt in der Zeigtafel zur Szene 10:
„DER STEIN BEGINNT ZU REDEN.“ Nimm diese Metapher als Leitfaden zur Auseinandersetzung mit dem Tod der stummen Katrin. *(In: Kennst du Bertolt Brecht? S.109)*
- Eigne dir die Szene 11 an Nutze diesbezüglich Formen, wie Lektüre, szenisches Lesen in der Gruppe oder Inszenierungen über YouTube). *(Siehe in: Kennst du Bertolt Brecht? S. 109ff.)*
- Gib ein Statement ab, in der du mittels Brechts Stück begründest, warum die stumme Katrin so handelt. Beziehe Jherings Kritik mit ein. Herbert Jhering aus München, der Freund und Förderer Brechts seit den 20er Jahren, schreibt zur Berliner Aufführung 1949:

„Bert Brecht hat das dichterische Antlitz Deutschlands verändert.“

(In: Kennst du Bertolt Brecht? S. 116):

